



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft,

Umwelt und Energie am 19.05.2015

Treffpunkt: Friedhof Wittorf (Ortsbesichtigung)

anschl. (ca. 17 Uhr) Fortsetzung der Sitzung

im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter	Herr Hermann Bergmann	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Beigeordneter	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	- Vertr. f. Frau Pralle
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Bauingenieurin	Frau Gabriella Behrens	
Verw.-Ang.	Michael Drews	
Klärwerk	Herr Wolfgang Hühner	- Vert. f. Herrn R. Reichert
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken	
Protokollführung	Frau Erika Kregel	

Gäste

Ortsbürgermeister	Herr Willi Bargfrede	- zu TOP 1
Landschaftswart	Herr Herbert Meyer	- zu TOP 7
Technische Universität Braunschweig	Herr Prof. Dr.-Ing. Thomas Dock- horn, Frau Stefanie Meyer und Frau Betül Morcali	- zu TOP 6

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Christine Duensing
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: keine

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung / Ortsbesichtigung Friedhof Wittorf |
| 2 | Fortsetzung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |

	3	Feststellung der Tagesordnung
	4	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.15
068-2015	6	Vorstellung der Studie zur Prozessoptimierung der Kläranlage Visselhövede
	7	Vorstellung und Bericht des Landschaftswartes Herrn Meyer
007-2015/1	8	Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	10	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	11	Nächste Sitzung geplant: Do, 24.09.2015 um 17 Uhr (im Bedarfsfall früher)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Ortsbesichtigung Friedhof Wittorf

Der Vorsitzende Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Herr Bargfrede erläutert vor Ort auf dem Friedhof in Wittorf ausführlich die vom Ortsrat geplanten und mithilfe einer Landschaftsplanerin vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umgestaltung des Friedhofes inklusive der Schaffung von Parkmöglichkeiten.

2. Fortsetzung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Fortsetzung der Sitzung im Ratssaal um 17:00 Uhr.

Herr Carstens stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Bürgermeister Goebel aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

3. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

4. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.15

Die Niederschrift wird mit 5:0:1 Stimmen genehmigt.

068-2015

6. Vorstellung der Studie zur Prozessoptimierung der Kläranlage Visselhövede

Einleitend bedankt sich **Herr Prof. Dr.-Ing. Dockhorn**, dass er mit seinen Mitarbeiterinnen wieder hier sein dürfe und die jetzt abgeschlossene Studie vorstellen könne.

Frau Meyer und Frau Morcali stellen in einer PP-Präsentation den Abschlussbericht vor, der folgende Inhalte umfasst:

- Veranlassung, Ziele des Gutachtens,

- Ist-Zustand und Nachbesserung der Kläranlage,
- Szenarienbetrachtung zur Abwasserreinigung,
- Optimierungsvarianten zur Klärschlammstabilisierung,
- Klärschlammwässerung,
- Wirtschaftlichkeit,
- Zusammenfassung und Empfehlung.

Prof. Dr.-Ing. Dockhorn erläutert anschließend die Verbesserungsvorschläge. Er weist darauf hin, dass die hier angewandte Verfahrensweise grundsätzlich funktioniere. Zur Optimierung aber einige in der Präsentation angesprochene Nachbesserungen erforderlich seien.

Nachbesserungsempfehlungen:

(Auszug aus PP-Präsentation als Anlage 1 zum urschriftl. Protokoll)

1. Klärschlammwässerung

Es sollte entweder die Klärschlammvererdung erweitert oder eine alternative maschinelle Entwässerung detailliert hinsichtlich der Umsetzbarkeit überprüft werden.

2. Vorklärung / Belebungsbecken

Es ist eine Verbesserung des C/N Verhältnisses durch Erhöhung der Kohlenstoffkonzentration im Zulauf der Belebung durch die Reduzierung des Beckenvolumens der Vorklärung anzustreben.

3. Sandfang

Das erforderliche Beckenvolumen sowie die Bauform des Sandfangs sind zu überprüfen und ggf. bautechnisch anzupassen, um die bisher reduzierte Aufenthaltszeit im Sandfang zu erhöhen und somit einem Sandeintrag in nachfolgende Verfahrensschritte vorzubeugen.

4. Faulturm

Der Faulbehälter sollte im bestehenden System erhalten bleiben. Der Faulturm ist in der Bausubstanz – wie bekannt – zu sanieren.

7. Vorstellung und Bericht des Landschaftswartes Herrn Meyer

Herr Meyer teilt mit, dass er auf Vorschlag der Visselhöveder Politiker und durch Bestellung des Landkreises (Amt f. Naturschutz und Landschaftspflege) seit Anfang 2015 als Landschaftswart für den Bezirk Visselhövede ehrenamtlich tätig sei.

Er wohne schon seit über 35 Jahren in Ottingen, sei als Förster tätig gewesen und habe bereits an mehreren Fortbildungsveranstaltungen des NABU teilgenommen, in denen den Teilnehmern die Aufgaben eines Landschaftswartes nahegebracht worden seien. Als Aufgabe sehe er, Ansprechpartner und Mittler bei Unstimmigkeiten zu sein sowie Fragen in Naturschutzangelegenheiten aus der Bevölkerung klären zu helfen. Die Aufgabe der Landschaftswarte sei aber auch die Überwachung von geschützten Teilen von Natur und Landschaft sowie Sorge für den Artenschutz.

Herr Meyer bittet darum, von der Verwaltung informiert zu werden, wenn in Ausnahmefällen Maßnahmen von der Stadt durchgeführt oder genehmigt werden, die für ihn fraglich erscheinen könnten.

007-2015/1

8. Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf

Herr Carstens spricht an, dass im Ortstermin das Projekt ausführlich von Herrn Bargfrede vorgestellt und von den Teilnehmern diskutiert worden sei.

Herr Gerken weist darauf hin, dass mit dem Ortsrat besprochen worden sei, dass der Kostenrahmen unbedingt (auch durch evtl. mehr Eigenleistung oder Senkung der Kosten) eingehalten werden solle.

Herr Vollmer lobt den schön angelegten Friedhof und die tolle Planung. Er äußert aber Be-

denken zur geplanten Parkplatzsituation und schlägt vor, die mit ihren Feldern angrenzenden Nachbarn zu fragen, ob diese einen Grundstücksteil für eine Pachtung/Kauf zur Verfügung stellen würden, denn so wie geplant halte er die Ein- und Ausfahrt trotz Einbahnstraßenregelung für zu gefährlich. Ebenfalls finde er ein Parken auf dem Friedhof nicht so glücklich. Er habe bereits wegen des Beschlusses zum Schuldenabbau gegen die Schalldämmung in der Kastanienschule gestimmt und finde die Investition in den Friedhof zu hoch. Es werde über eine große Summe debattiert, man sollte schauen, ob sich eine günstigere Variante biete.

Herr Gerken gibt zu bedenken, dass das Projekt über Jahre vorbereitet sei und als „Hohe Heide“ Projekt mit Fördergeldern realisiert werden könne. Der Parkplatz werde vom Friedhof durch eine Hecke getrennt und der Nachbar sei bereits durch den Ortsrat befragt worden, ob er einen Teil seines Grundstücks zur Verfügung stellen würde. Dieser lehne aber ab.

Herr Schulz-tom Felde ist dafür, das Projekt zu splitten. Dem Parkplatz könne er zustimmen, aber die Investition in den Park der Stille findet er zu hoch.

Herr Gerken weist darauf hin, dass man das Projekt insgesamt sehen müsse. Die gesamte Friedhofskultur habe und werde sich künftig weiter verändern. Dies sei eine überschaubare Summe, den Friedhof zukunftsfähig zu machen. Die Wittorfer hätten schon viel in Eigenarbeit geleistet, und die Technik der Wasserstellen frostsicher herzurichten sei dringend erforderlich. Ob z.B. ein Holzkreuz unbedingt sein müsse sei fraglich.

Herr Gerken stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ergänzen und den städtischen Eigenanteil auf eine Kostengröße von 25.000 € festzulegen.

Herr Vollmer beantragt, die Verwaltung möge zunächst das Gespräch mit den Besitzern der Nachbargrundstücke suchen und klären, ob eine Pachtung für die Einrichtung von Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück möglich sei und anschließend die Vorlage wieder zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung zum **Antrag** Vollmer: Der Antrag wird mit 2:4:0 Stimmen **abgelehnt**.

Der Ausschuss beschließt (einschließlich der Änderung **Antrag** Gerken):

Die Planung zur Umgestaltung des Friedhofes in Wittorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das Projekt sollen Fördermittel der Hohen Heide beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Verden, beantragt werden.

Der städtische Eigenanteil wird auf eine Kostengröße von 25.000 € festgelegt.

Bei Durchführung des Projektes „Umgestaltung Friedhof Wittorf“ werden zur Deckung der restlichen Mittel zur Realisierung der Maßnahme die bereit stehenden 5.400 € aus der Auflösung eines privaten Grabpflegekontos mit verwendet.

Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0

9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

9.1. Herr Köhnken informiert, dass auf dem Gebäude der Raiffeisen-Warengenossenschaft Heidesand in Wittorf eine weitere Antennenanlage installiert werde.

10. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

11. Nächste Sitzung geplant: Do, 24.09.2015 um 17 Uhr (im Bedarfsfall früher)

Ende der öffentlichen Sitzung um 18:40 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister
Zur Kenntnis genommen

Erika Kregel
Protokoll